

Konzertfreunde Straubing e.V.

8. Abonnementkonzert

Freitag, 17. November 2023, 19.30 Uhr
Rittersaal im Herzogschloss

HORNTRIO

Laurent Albrecht Breuninger, Violine

Sibylle Mahni, Horn

Thomas Duis, Klavier

Ludwig van Beethoven
1770-1827

Sonate für Waldhorn und Klavier, F-Dur op.17

Allegro moderato
Poco adagio quasi andante
Rondo. Allegro moderato

César Franck
1822-1890

Sonate für Violine und Klavier A-Dur

Allegro moderato
Allegro
Ben moderato: Recitative - Fantasia
Allegretto poco mosso

Pause

Johannes Brahms
1833-1897

Trio für Violine, Horn und Klavier Es-Dur op. 40

Andante
Scherzo: Allegro - Molto Meno Allegro
Adagio Mesto
Finale: Allegro Con Brio



HORNTRIO

Sibylle Mahni studierte bei Marie-Luise Neunecker (Frankfurt) und erzielte große Wettbewerbserfolge, darunter beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München. Anschließend spielte sie bis 2016 als Solo-Hornistin im Frankfurter Opern- und Museumsorchester. 2017 erhielt sie eine Professur für Horn an der Würzburger Musikhochschule, 2020 wechselte sie auf die gleiche Position an der Musikhochschule Hanns Eisler Berlin. Zudem tritt sie als Solistin mit einer Vielzahl bedeutender Orchester auf und konzertiert in Ländern wie Schweden, Holland, Schweiz, Kroatien, China und Amerika. Mit großem Engagement widmet sie sich auch der Kammermusik und gastiert auf namhaften Festspielen. Zu ihren Kammermusikpartnern zählen Christian Tetzlaff, Isabelle van Keulen, Kirill Gerstein, Lars Vogt, Sharon Kam u.A. Seit 2014 ist sie auch Mitglied im renommierten Ma'alot-Quintett.

Laurent Albrecht Breuninger erhielt 1997 den 2. Preis beim renommierten Brüsseler Concours Reine Elisabeth - ein Erfolg, der noch keinem deutschen Geiger gelungen ist. Vorausgegangen waren Preise bei Wettbewerben u.a. 1992 in Prag und Wien sowie 1995 in Berlin und Montreal. Begegnungen mit Max Rostal und Vladimir Spivakov führten zu der Entscheidung, Geiger zu werden. Nach Studien bei Thomas Furi und Josef Rissin eroberte er die Konzertpodien. Auftritte mit namhaften Sinfonieorchestern und in Kammermusikformationen führen ihn um die Welt. Sein mitreißendes Geigenspiel ist auf zahlreichen CDs (vor allem bei dem Label CPO, aber auch bei Assai und Mediaphon) dokumentiert.

Thomas Duis erhielt den ersten Klavierunterricht mit fünf Jahren, er studierte später bei Kurt Gerecke in Wiesbaden, Fanny Waterman in Leeds und Karl-Heinz Kämmerling in Hannover. Er gewann 1986 den renommierten Artur Rubinstein Wettbewerb in Tel Aviv, zwei Jahre später war er Preisträger des Internationalen Wettbewerbs der ARD in München. Eine rege Konzerttätigkeit führt den Pianisten durch zahlreiche Länder Europas, ebenso nach Amerika, Asien, Afrika und Australien. Er ist zu Gast bei den großen Festspielen und konzertiert mit berühmten internationalen Orchestern. Radio- und TV-Produktionen im In- und Ausland sowie diverse CD-Einspielungen runden das künstlerische Profil von Thomas Duis ab.